



Dr. Armin Köhler

* 27.6.1952 † 15.11.2014

Nicht nur die Musiker und Techniker, sondern auch viele Besucher der Musiktage kannten deren stets aufmerksamen und freundlichen künstlerischen Leiter. Armin Köhler, geboren in Aue im Erzgebirge, hatte in Leipzig und Dresden Posaune und Musikwissenschaft studiert und hatte als Posaunist und Lektor beim Musikverlag Edition Peters in Leipzig gearbeitet, bevor er 1992 Musikredakteur beim damaligen Südwestfunk wurde.

Seit der Übernahme der mit diesem Posten verbundenen Leitung der Donaueschinger Musiktage wuchs das Festival aus den Konzertsälen hinaus und hinein in die Stadt. Immer war er auf der Suche nach geeigneten neuen Orten für Klanginstallationen, die er dann etwa in der ehemaligen Hofbibliothek oder auf der Wiese vor einer Sporthalle fand. Ihm ist es gelungen, viele Bürger aus Donaueschingen und der Region als Zuhörer und Zuschauer neuer Musik zu gewinnen. Und immer wieder gelang es ihm auch, ganze Schulklassen oder Blasmusikvereine als Mitwirkende miteinzubeziehen.

Durch mutige Ideen und sein zupackendes Wesen konnte er viel bewegen. So gab er die Anregung für den Bau eines neuen Kammermusiksaals. Vom Gemeinderat und dem seinerzeitigen Oberbürgermeister Dr. Bernhard Everke von Anfang an eng in die Planungen und Überlegungen miteinbezogen gab er auch als Mitglied der Jury des dazu ausgeschriebenen internationalen Architekturwettbewerbs wichtige Ratschläge und Empfehlungen. Dass der Strawinsky-Saal ein besonders guter Konzertraum geworden ist, hat die Stadt Donaueschingen auch ihm zu verdanken.

„Wer baute das siebentorige Theben?“ Für seine Musiktage konnte Armin Köhler diese Frage ohne Zögern beantworten. Er kannte die vielen Helfer alle mit Namen, jeden Hausmeister, Techniker, Elektriker, jeden Mitarbeiter des Bauhofs und der Tourist Information. Armin Köhler hat sie alle geschätzt, gewürdigt und einzeln im Programmheft aufgeführt. Bei allen hat er sich für ihren Einsatz bedankt.

Die Donaueschinger Musiktage standen seit 1992 im Zentrum seines beruflichen Lebens. Hier entwickelten sich aber auch wichtige private Kontakte und freundschaftliche Beziehungen. Armin Köhler ist über die Jahre in Donaueschingen eine bekannte und bei vielen beliebte Persönlichkeit geworden, die sich große Verdienste um die Stadt erworben hat. Am 15. November 2014 ist er im Alter von 62 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben.

Heinz Bunse